

# **Landesbibliothek Oldenburg**

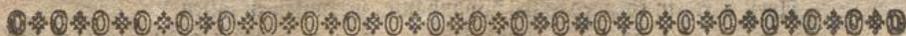
**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1771**

4.3.1771 (No. 10)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-971903](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-971903)

Montag, den 4. März. 1771.



## I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es ist der hiesige Bürger, Johann Christian Stöber, gewillet, folgende Kirchenstellen, in hiesiger St. Lamberti Kirche, als: 1) eine Frauens Kirchenstelle, im Mittelgange, Nro. 250, im Stuhl lit. E. F. 2) eine Manns Kirchenstelle, auf der Vorder Prieche, hinter dem Rathsherrn Gesühle, der erste Stuhl an der Mauer, Nro. 28.; 3) eine Frauens Kirchenstelle, hinter der Kanzel, nach der Süder Seite, im dritten Gange, Nro. 81: und 4) eine Frauens Kirchen Stelle, Num. 128. und gemerket mit D. S.; am 12ten April a. c., in des Weinhändlers, Gerhard von Harten Hause, auf der langen Straffe, Nachmittags, um 2 Uhr, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 10ten April a. c., auf hiesiger königl. Regierungs-Canzeley.

- 2) Hinz. Herm. Sieben, hat sein, zwischen des Gerichts Anwaltes Gruben und der Wittive Steinmanns Häusern, zur Ovelgdüne, belegenes Wohnhaus, nebst Garten, an den dortigen Gerichts Anwald, Hoffmeier, verkauft.

Die Angabe ist den 9ten April h. a., auf hiesiger königl. Regierungs-Canzeley.

- 3) Wider Heinrich Fuhren, Rötter zum Schwen, auf Anton Meinen Bau, entsethet Schuldenhalber, beym königl. Schweyer Amtsgerichte, der Concurs.

(1) Die Angabe ist den 8ten April, (Diejenigen aber, so sich bereits in dem, wegen des Verkaufs der Rötterstelle, angesetzt gewesenen Termino Convoeat. gemeldet, haben solches jetzt zu wiederholen nicht nöthig) (2) Deduction den 18ten ejusd. (3) Priorität Urtheil den 29sten ejusdem. (4) Vergantung oder Löse den 13ten May a. c.

- 4) Hinz. Bägeler, hat sein, zum Tossenjer Graden belegenes Haus, mit 2 Stück 143 Ruthen 28 Fuß Landes und Pertinentien, bereits im Jahre 1768, an Johann Borgmann, verkauft.

Die Angabe ist den 8ten April, a. c., beym königl. Develgdän. Landgerichte.

- 5) Ueber des weyl. Eher Mencken, beym Stollhammer Deich, sämtliche Güter, ist Schuldenhalber, der Concurs beym königl. Develgdänischen Landgerichte erkannt.

(1) Die Angabe ist am 8ten April. (Diejenigen aber, die bey der Distribution über die Vergantungs Gelder sich bereits den 29sten Nov. a. p., an gegeben haben, bedürfen ihre Angabe nicht zu wiederholen) (2) Deduction den 29sten April. (3) Priorität Urtheil den 27sten May. (4) Vergantung oder Löse den 17ten Juny, a. c.

6) Wider Frieder. Ushorn, Händling zu Bockhorn, im Amte Neuenburg, entsethet Schuldenhalber, der Concurs, beyrn Königl. Neuenburgischen Landgerichte.

(1) Die Angabe ist den 10ten April. (2) Deduction den 29sten ejusdem. (3) Priorität Urtheil, den 16ten May. (4) Vergantung oder Löse den 1sten Juny, a. c.

7) Der Doctor von Dranteu, ist gesonnen, sein zur Ape belagertes adelich-freyes Wohnhaus, nebst Scheune und Garten, auch einige adelich-freie Ländereyen, am 15ten April a. c., in ebengedachten Wohnhause, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 8ten April a. c., auf hiesiger Königl. Diegerungs-Canzeley.

8) Fortsetzung der Liste von denen, seit den 31sten März 1765, als dem Tage der Einrichtung, der Brand-Versicherungs-Societät, in hiesigen Grafschaften und der Herrschaft Barel, abgebrannten Gebäuden, nebst beygefügeten derselben Asserations-Quanto.

Unter dem 26sten Febr. a. p. 7, war die Asserations-Summa der abgebrannten Gebäude 18860 Rthlr.

Welcher hinzu gehet:

Für Anton Günther Dringenburg Wohnhaus zur Schweyburg,	700	Rthlr	Grote.
weyl. Gerd Hallersfeden Erben, im Schwyer Kirchdorff gele-			
genes Haus und Koven	320		
Silert Böhnjen Haus, heym Achtermeyerschen			
Deiche, im sogenannten Könnelmohr	40		
Joh. Diederich Grincken Schmiede, zu Wiemstorf	10		
weyl. Hinrich Büsings Wittwe Haus, Scheune			
und Koven, zu Strüchhausen	1870		
Claus Blumen Wohn- und Nebenhaus, zu Klein-			
Fedderwarden, Burhaver Kirchspiels	3600		
Joh. Wilms Erben Wohnhaus, zu Stollhamm	100		
Joh. Wessels Haus, auf dem Abbehäuser Groden	480		
Lübbert Lübbers, zu Barel Scheune	24		27
weyl. Chirurgi Weissenherz Erben, an ihrem Hause			
erlittenen Brandschaden	125		
weyl. Joh. Haverkamp, zum Hurrel, Speicher	10		
Dierk Schusters Wohnhaus, zur Ape	210		
Joh. Rudolph Umbfen Wohnhaus und Scheune,			
zu Hartwarden	700		
Anthon Wichmanns Wohnhaus und Scheune, in			
der Wüsting	90		
des Herrn General Kriegs-Commissaire von Hen-			
dorff, abgebranntes Branhaus, auf Hünen	2166		40
Harm Goldeweyen Wohnhaus, zum Darrel, in der			
Bogtley Stuhle	160		

Summa 29466 Rthlr. und 3 Grote.

Oldenburg, den 20sten Febr. 1771. (1)

9) Weyl. Harten Hirt. Witten Kinder Vormund, Jde Litten, inn, hat seiner Pupillen, zum Waddenfer Dörche belegens Rotherhaus, cum Pertuapuis, an Anna Lehmfals, verkauft.

Die Angabe ist den 8ten April, beyrn königl. Oerelgdnüsschen Landgerichte.

10) Eilert Hobben, zur Ape, hat von seinem, zwischen Ape u. Espern belegenen sogenannten Heidkamp, diejenige Seite nach dem Felde oder ins Norden, etwa eine Lonne Saat groß, an Brune Bruns, verkauft.

Die Angabe ist den 8ten April a. c., beyrn königl. Neuenburg. Landgerichte.

11) Zur Angabe der Schulden, des Abraham Andreas Masinus, zu Barel, auch wegen seines ohnlängst verkauften jetzt geschleifeten Rahns, ist Terminus auf den 10ten April d. J., beyrn gräflichen Amtsgericht daselbst anberahmt worden.

12) Vom Blexer Reichthand sind unverheuert: die Hämme No. 1, 2, 3, 4, 5, 6, und 7, und vom Blexer Sand, die Hämme No. 7, von 10 Stück 11 ein Viertel Ruthen, No. 8, von 12 Stück 52 zwey Drittel Ruthen, und No. 13, von 22 Stück 15 ein Drittel Ruthen. Diese herrschaftliche Ländereyen sollen am 13ten Mart. dieses Jahr, wird seyn Mittwoch nach Ostare, des Vormittags um 11 Uhr, in hochgräflicher Cammer anderweitig, Meistbiethend, verpachtet werden; welches, und daß die 3 Hämme im Blexer Sand allenfalls zum Wähen verheuert werden können; denen, die das eine oder das andere der oberwähnten Stücke, zu pachten gesonnen seyn mögten, hierdurch bekandt gemacht wird.

Barel in Camera, den 21ten Febr. 1771.

Wardenburg.

## II. Privatsachen.

1) Joh. Peters, auf der Münnichhofer Mühle, will solche Mühle auf 3 Jahre, Maytag dieses Jahres, anzutreten, verheuren.

2) Cornelius von Lahr, Pächter zum Seefelde, will 2 Hengste, so Castanienbraun, drey Jahre alt, und von fremder Race sind, auch 2 trächttige Pferde, welche unter 9 Stück trächttigen ausgesucht werden können, imgleichen eine feine schwarze vierjährige Hallssteinische Stute und einen dreyjährigen durchgefeschten schwarz; und weissen Bullen verkaufen, und kann die Bezahlung allenfalls, bey vorhandener Sicherheit, bis Michaels, dieses Jahres, ausgesetzt werden.

3) Bey Christoph Afschenbeck, in der Mühlen Straffe, sind folgende Garten: Saamen und Früchte zu bekommen, als: Wurzeln, Pastinacken, Petersilien, Latuc und Kresse, Seller, May, Rüben, Zwiebeln, Krausen, schlichten und grünen Kohl, imgleichen Schnittkohl, Saat, ferner grosse Bohnen, Zuckerbohnen, Schwerdbohnen, frühreife Krup, Zucker Erbsen, frühreife Krup, Puhlerbsen, hohe grosse Erbsen, von verschiedener Gattung.

4) Dierck Edlner, zum Frieschen Moör, will seinen, beyrn Hause stehenden Heuberg, nebst dem Rotherhause, zum Abbrechen und wieder aufbauen, an einer andern Stelle, wie auch die dabey erforderliche Arbeit, am 10ten dieses Monats, in Gerke Hedden Wirthshause, auf der Neustadt, verdingen, und kann der Bestick in Termino, oder vorher, bey ihm, eingesehen werden.

- 5) In der Tischler Herberge, bey dem hiesigen Bürger und Becker: Amtzmeister Schmidt, logiret ein Mann, welcher gute gelernete Duhm: Pfaffen, verkauft.
- 6) Es wird hiedurch denen Liebhabern bekannt gemacht, das Herrn Doctoris von Draaten, zur Ape belegenes adelich: freyes Wohnhaus, welches am 15ten April. h. a. öffentlich an den Meißbietenden verkauft werden soll, zur Handlung und Wirtschaft sehr bequem, und gelegen, auch 3. Etagen hoch, und in gutem Stande ist, und das in selbigem seit vielen Jahren der Zoll gehoben worden. Wie es dann auch mit Gärten, und Weiden dergestalt versehen, daß fremde Passagiers, und Kauffleute daselbst logiren, und gut Quartier finden können, und dabey hinlänglicher Stall: Raum für Pferde, und Horn: Vieh vorhanden ist.
- 7) Es stehen bey dem Herrn Procuratore Duncker, hieselbst, 1500 Rthlr., in Golde, in acht Tage, zur Auszahlung parat, wann jemand solche zusammen, oder bey 500 Rthlr. zu 5 pro Cent Zinse, gegen ordentliche Verschreibung, verlagget, und kann man sich bey demselbigen, mit dem gehörigen Sicherheits: Documenten, melden.
- 8) Ein junger Mensch von 22 Jahren, der gut Rechnen und Schreiben kann, auch von guter Herkunft ist, suchet, als Bedienter unterzukommen, solte jemand seyn, der diesen Menschen in Diensten verlanget, kann derselbe weitere Nachricht, bey dem Herrn Procurator Duncker erhalten.
- 9) Nachdem des, im Parkenser Kirchspiel, angefahrenen Hausmanns Ulrich Behrens, gesamtes Vermögen, dem daselbst gleichfalls wohnenden Hausmann, Abbt Egts, ohnlängst von Regierung wegen zur ferneren Verwaltung übergeben worden; So wird solches hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht: mit der Verwarnung, sich künftig mit gedachtem Ulrich Behrens seiner Güter wegen in keinerley Contracte einzulassen, widrigens solche als nichtig erachtet und die daraus erwachsende Klagen, als unstatthaft, abgewiesen werden sollen. Wornach sich ein jeder zu achten.

Signatum Jever, am 15ten März. 1771.

Aus: Hochst. Regierung hieselbst.

- 10) Die vermittelte Frau Capitainin, von Ziegenweid ist gewillt, am 6ten dieses einige überflüssige Mobilien, bestehend in Tischen, Stühlen, Schränken, und allerhand Küchen: Geräthe, wie auch eine silberne Taschenuhr, in ihrer Wohnung in der Stau: Strasse, hieselbst, öffentlich, Meißbietend, verkaufen zu lassen.
- 11) Der Kaufmann, Joh. Hinr. Kuffs, jun., zu Bremen, läset mit gerichtl. Erlaubnis am 19ten März a. c., in seinem, zu Schockum belegenen, 180 von Lübbe Iken bewohnenden Hause, öffentlich, durch den Hrn. Berganter Erdmann, verkaufen, als: 5 Stück Kühe, worunter zwey durchgeseuchte, drey durchgeseuchte Starcken, zwey dito Kührinder, zwey Rindbullen, ein zweyjähriger dito, sieben Stück Zugpferde, worunter viere trächtig, ein zweyjährig Pferd, 1 zweyjähriger Hengst, ein Hengst: naü ein Mutterfäulen, drey Schweine; ungleichen Früchte, als Gärsten und Haber, auch allerhand Haus: und Ackergeräthe.

